

# Jahresbericht 2023

PAUL SCHÖCHLIN, KIRCHENPFLEGEPRÄSIDENT

Es war ein Jahr des Übergangs, ein Jahr des Sich-Findens, der wichtigen Entscheide und neuer Ansätze. Mit Ausnahme der neuen Pfarrperson wenig Umwälzendes. Aber auch steter Tropfen höhlt den Stein.

## Januar

Das Jahr 1 nach Pfarrer Helge Fiebig startete gemächlich. Während die Kirchenpflege an ihrer Januarsitzung die vom Stadtverband vorbereitete Revision der Kirchgemeindeordnung beriet und absegnete, war die letzte Januarwoche geprägt vom Anlass «Demenzsensible Kirchgemeinde», an dem eine Woche lang im Kirchgemeindehaus die Situation der Erkrankten nachempfunden werden konnte.

Am Sonntag, 29. Januar 2023, hielt Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli einen Gottesdienst zum Thema des 500-Jahr-Jubiläums der Zürcher Disputationen und veranstaltete danach mit Interessierten gleich selbst eine Disputation – eine Neukreation, die sich mehrmals im Jahr wiederholte.



Foto: Kirchgemeinde Töss

## Februar

Anfang Februar feierte die Männergruppe, einst von Pfarrer Christian Eggenberger ins Leben gerufen, ihr 30-jähriges Bestehen. Seit Jahren hat dieses Grüppchen seine eigene Nische in unserer Kirchgemeinde und beteiligt sich auch immer wieder aktiv am kirchlichen Leben.

Am 5. Februar predigte zum ersten Mal der festangestellte Pfarrstellvertreter Axel Fabian im Gottesdienst. Die Kirchenpflege war sehr froh und dankbar, dass er nach seiner Pensionierung als Spitalseelsorger im November 2022 spontan bereit war, für ein halbes Jahr als Stellvertreter in Töss einzuspringen und die Lücke zu füllen, bis eine neue Pfarrperson gefunden werden konnte.

Mitte Februar hielt der Kirchenchor seine GV mit gemütlichem Beisammensein ab, in diesem Jahr mit kleinem Mitgliederzuwachs und zum 125. Mal.

Die Kirchenpflegesitzung Ende Februar war dem Austausch mit den Vertretern des Stadtverbandes über die zukünftige Rolle des Verbandes, die Bedürfnisse und Probleme der Kirchgemeinde und den weiteren Verlauf des KG+ Prozesses gewidmet.

Am 28. Februar widmete sich der Senioren-Kafitreff dem Thema «Einsamkeit im Alter», unter anderem mit einer Theateraufführung des Ensembles Obertor.



Foto: zvg

## März

Der Weltgebetstag wurde wiederum von einer engagierten Gruppe Freiwilliger gestaltet. Dieses Jahr kam die dazugehörige Liturgie mit dem Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört» aus Taiwan.

Darauf folgte am Sonntag ein Abend-Gospelgottesdienst unter Mitwirkung des vocal track – der auch Gospel sehr gut singen kann – aber sich ausdrücklich nicht nur als Gospelchor versteht.

Am Internationalen Tag der Frau fand das Frauenfest im Kirchgemeindehaus statt, dieses Mal mit Kurzfilmvorführungen und einer Einführung in Line Dance.

Die Pfarrwahlkommission war inzwischen nicht untätig gewesen, hatte die Bewerbungen gesichtet, die Bewerbungsgespräche vorbereitet und diese schliesslich mit zwei Pfarrpersonen am 18. März durchgeführt.

Während der Carolino Mitte März in Wülflingen am gemeinsamen Konzert der kirchlichen Kinder- und Jugendchöre sein Können präsentierte, konnten die Erwachsenen ihr Gesangstalent am Mittsingwochenende Ende März zum Thema «Imagine – musikalische Träumereien aller Art» unter Beweis stellen.

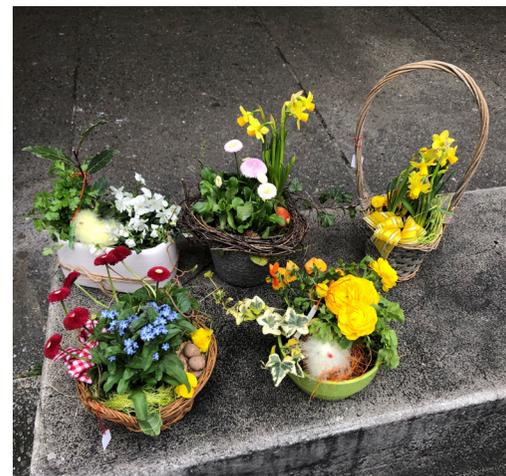


Foto: Monika Moser

## April

Mit Beginn des Monats stand fest, dass die bevorzugte Kandidatin der Pfarrwahlkommission, Barbara Brunner Roth, die Wahl als unsere neue Pfarrperson annehmen würde. Die Kirchenpflege beeilte sich daher, mit zwei Anträgen an den Kirchenrat um Bestätigung der Wählbarkeit und um Aufhebung der Wohnsitzpflicht, die letzten Hindernisse auszuräumen.

Auch nahm die Kirchenpflege den gelungenen Start des von Freiwilligen und der Sozialarbeiterin Monika Moser initiierten Projekts Café Zäme wohlwollend zur Kenntnis und bewilligte dessen Weiterführung, vorerst für ein Jahr.

Zu Ostern legten sich wieder viele fleissige Hände ins Zeug, um am Ostermärt viel Handgemachtes für den guten Zweck veräussern zu können. Die Osternachtwanderung zog nur ein kleines Grüppchen an, dafür verschönerte die Kantorei den Ostergottesdienst mit ihren Kantaten.

Am 15. April war zum ersten Mal nach der Fastenzeit wieder Wähen- und nicht Suppentag, an dem die Brot-für-alle-Gruppe sich wieder wie fast jeden Monat für HEKS Projekte ins Zeug legte.

Am 18. April genossen unsere Seniorinnen und Senioren die Blueschtfahrt nach Ueberlingen. Ende April, in den Frühlingsferien, konnten sich die Kinder im Kirchgemeindehaus in der Musicalwoche austoben mit dem Stück «Ausgetickt? Die Stunde der Uhren».



Foto: Franz Huber

## Mai

Anfang Mai bewilligte der Kirchenrat die Anträge der Kirchenpflege, woraufhin die Gemeindeglieder via Sonderversand über den Wahlvorschlag der Pfarrwahlkommission informiert wurden. Schliesslich wählte die Kirchgemeindeversammlung am 23. Mai Barbara Brunner Roth auf die ordentliche Pfarrstelle zu 70% und bestätigte den Entscheid der Kirchenpflege, Elisabeth Meier-Nägeli Pensum auf 50% zu erhöhen. Dabei wurden auch die Revision der Kirchgemeindeordnung angenommen und die Legislaturziele der Kirchenpflege wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden verbrachten ihr Konfirmationslager in der ersten Maiwoche in Montmirail unter der Leitung von Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli und Jugendarbeiter Christian Rigling.

Der Corolino sang im Muttertagsgottesdienst, während der Pfingstgottesdienst im Taizé-Format gestaltet wurde.

Die offene Leserunde beschäftigt sich im Mai mit dem Roman «Mädchen, Frau etc.» von Bernardine Evaristo, während sich die Baukommission endlich über die Baubewilligung für die Renovation der Stationsstrasse 8 beugen konnte.



Foto: Giovanni Schaffli

## Juni

Am 11. Juni fand der feierliche Konfirmations-Gottesdienst statt, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst einfallreich und farbenfroh gestalteten.

Vom 17. bis 23. Juni fanden dieses Jahr die Seniorenferien in Lenk im Simmental statt.

Wie fast jeden Mittwoch fand auch im Juni der rege besuchte ökumenische Mittagstisch statt, hervorragend bekocht von unseren engagierten Köchinnen. Und wie fast jeden Mittwochabend seit Kriegsbeginn in der Ukraine fand eine kleine entschlossene Gruppe den Weg in die Kirche zum Friedensgebet.

Am 28. Juni feierten die Kinder von Minichile, 3. Klass-Uni und Club 4 mit ihren Eltern den Abschluss des Schuljahres.



Foto: Peter Bretschler

## Juli

Der Juli begann mit dem Albanifest und dem grossen, gesamtstädtischen Festgottesdienst.

Am folgenden Wochenende feierten wir unsere Serenade mit vielen Gästen, wie immer auf die Beine gestellt von unseren Angestellten, Pfarrpersonen, Mitgliedern der Chöre, Mädchen vom Mädchentreff und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, auch Kursleiterinnen und Kirchenpflegemitgliedern.

Am Sonntag folgte ein stiller, meditativer Abendgottesdienst mit Pfarrer Axel Fabian, ein Format, das wir beschlossen haben, im Jahr 2024 mit ihm einige Male weiterzuführen.

Bedauerlicherweise fiel Jugendarbeiter Christian Rigling Anfang Juli 2023 aus gesundheitlichen Gründen für einige Zeit aus, was die Aufrechterhaltung der offenen Jugendarbeit für die zweite Hälfte 2023 zu einer Herausforderung machte.

Unbetroffen davon konnten die Seniorinnen und Senioren ihren Sommerausflug nach Hergiswil geniessen. Und die Renovationsarbeiten an der Stationsstrasse konnten endlich so richtig starten.



Foto: Esther Müller

## August

Aufgrund der Erkrankung unseres Jugendarbeiters sowie seiner Kollegin bei der Kirchgemeinde Stadt mussten die gemeinsamen Waldtage in der letzten Sommerferienwoche abgesagt werden.

An der Dorfet gab es in der Kirche die Ausstellung «Broken, but» zum Thema Verletzung und Vergebung zu sehen. Die Männergruppe hatte es dankenswerterweise übernommen, für deren Transport, den fachgerechten Auf- und

Abbau zu sorgen. Am Brot-für-alle Stand trotzten die Freiwilligen tapfer der drückenden Hitze. Den Dorfetgottesdienst bestritt Pfarrer Axel Fabian mit seinem katholischen Kollegen Sunny Thomas, wie jedes Jahr von der Stadtharmonie Töss musikalisch umrahmt.

Am Familiengottesdienst zum Schulanfang wurde Pfarrer Axel Fabian offiziell aus seiner Stellvertreterstelle verabschiedet. Wir sind dankbar, dass er da war und wir schätzen uns glücklich, dass er uns auch im Jahr 2024 hin und wieder besuchen und begleiten wird.

Am 30. August startete dann auch der Bibelkreis als direkte Folge aus Elisabeth Meier-Nägeli Disputationen.



Foto: Peter Bretschler

## September

Am 1. September trat Barbara Brunner Roth ihre Pfarrstelle bei uns an.

Der Freiwilligenausflug fand dieses Jahr etwas anders statt, nämlich als Essen mit Unterhaltung im Schloss Wülflingen.

Am 10. September bestritt der vocal track sein Konzert «Fields of Gold» mit Liedern von Sting, nachdem er am Abend davor schon in der Kirchgemeinde Mattenbach hatte auftreten dürfen. Im Gegenzug gastierte Le C(h)oeur von Mattenbach mit seinem Programm bei uns.

Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der drei Kirchgemeinden Töss, Wülflingen und Mattenbach konnten am Kennenlertag Mitte September Kontakte knüpfen für ihr Konfirmationsjahr.

Der Erntedankgottesdienst, der dieses Jahr ökumenisch durchgeführt wurde, war sehr schön, jedoch für unsere Mitarbeitenden mit hohem Aufwand verbunden.



Foto: Peter Bretschler

## Oktober

Der Oktober war geprägt von den Ferien, daher gibt es wenig zu berichten. Kurz vor den Ferien gab es den regelmässig stattfindenden Spiel- und Begegnungsnachmittag, an dem Interessierte zusammen Brett- und Kartenspiele spielen und bei einem Kaffee eine gute Zeit zusammen verbringen können.

Über die gesamte zweite Jahreshälfte konnte das Angebote für Jüngere und Mädchen der offenen Jugendarbeit einigermaßen aufrecht erhalten werden, was neben der Arbeit von Maria Rommel und Sophia Oesterle vor allem auch dem unermüdlichen Einsatz von Kirchenpflegerin Angela Christen geschuldet war.

## November

An der Kirchgemeindeversammlung Anfang November musste die Kirchenpflege einen Nachtragskredit wegen des Dachs der Stationsstrasse 8 beantragen. Im Verlauf der Bauarbeiten stellte sich der Zustand des Daches als wesentlich schlechter als angenommen heraus, so dass eine zusätzliche Dachsanierung als nötig erkannt wurde. Die Versammlung und später die Stadtsynode gewährten dankenswerterweise den Kredit.

Das Bazarteam mit seinen Helferinnen und Helfern leistete wieder einen grossen Effort, so dass der Bazar am 1. November mit grosser Zufriedenheit durchgeführt werden konnte.

Ueli Huber regte an zwei Abenden mit seinem Vortrag zu Jesu Wiederkunft zum Nachdenken an.

Die Kantorei beschäftigte sich mit Brahms und brachte sein Requiem zur Konzertaufführung. An diesem Anlass konnte, wie auch schon im Gottesdienst seit Mitte Jahr, nun auch via Twint ein Beitrag geleistet werden.

Schliesslich endete das Kirchenjahr mit dem Ewigkeitssonntag, an dem wir all den Menschen gedenken, deren Leben in diesem Jahr zu Ende ging und deren Familien Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli im Gottesdienst Trost und Kraft spendete. Gegen die grossen Schicksalsschläge wog da das bürokratische Ärgernis, die Pfarrwahlbeschlüsse vom Mai wegen der Pfarrerneuerungswahlen 2024-2028 nochmals durchspielen zu müssen, ziemlich gering.



Foto: Peter Bretscher

## Dezember

Für den Adventsverkauf stellten tatkräftige Freiwillige Kränze, Gestecke und Backwaren her und verkauften sie vor dem Zentrum Töss. Der Adventsausflug führte die Seniorinnen und Senioren nach Luzern und die Freiwilligen waren wie jedes Jahr zum Anlass «Feuer und Flamme» geladen.

Am 10. Dezember war dann viel los: Im Gottesdienst am Morgen gab es endlich die offizielle Amtseinssetzung von Pfarrerin Barbara Brunner Roth durch Dekanin Esther Cartwright. Damit endete die Arbeit der Pfarrwahlkommission. Herzlich gedankt sei an dieser Stelle noch einmal den zugewählten Gemeindemitgliedern Vrene Bretscher, Dora Kern, Karin Meier Vito, Nadia Pettannice, Rahel Rivera, Michael Roost und Regina Speiser sowie den Mitgliedern der Kirchenpflege. Am Nachmittag folgte dann gleich zweimal das Weihnachtskonzert der Stadtharmonie Töss, dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem vocal track. Viel Arbeit, insbesondere auch für das Team vom Hausdienst Robert Rohr, Karin Fehr und Jaqueline Stutz.

Am Wochenende darauf war unsere Sozialdiakonin Esther Müller mit ihren Helferinnen und Helfern sowie dem katholischen Pastoralassistenten Paul Miklovic für die ökumenische Seniorenweihnacht im Einsatz (ein Anlass finanziell unterstützt durch die Gemeindestube Töss). Sowohl für Esther Müller wie auch für Paul Miklovic das letzte Mal; beide gehen vor Dezember 2024 in Pension. Während die musikalische Umrahmung an der Seniorenweihnacht durch die Stadtharmonie Töss erfolgte, bestritt Kantorin Carmen Reverdin mit dem Corolino am Samstag ein Weihnachtssingen in der Kirche und leitete am Sonntag mit viel Elan die Teilnehmenden am Kurrendesingen an.

An der Familienweihnacht spielten die Kinder unter der Leitung von Brigitte Brandenberger und Carmen Reverdin das Krippenspiel «Underwägs nach Bethlehem». Danach konnte noch einmal das Adventsfenster bewundert werden, dass die Untikinder unter der Leitung der Katechetinnen Brigitte Brandenberger, Renate Striegel und Anja Ehrsam gestaltet hatten. An der gut besuchten Christnachtfeier wurde die Predigt von Elisabeth Meier von Solisten musikalisch umrahmt, während am Weihnachtstag Barbara Brunners Predigt von der Kantorei mit Weihnachtsliedern begleitet wurde. Da der 31. Dezember auf einen Sonntag fiel, verzichteten wir auf den sonst üblichen Neujahrsgottesdienst und begrüssten das neue Jahr stattdessen etwas verfrüht im Sonntagsgottesdienst.



Foto: Peter Bretscher

### Die evangelisch reformierte Kirchgemeinde Winterthur-Töss in Zahlen per 31.12.2023

Mitglieder	1972
Aktive Freiwillige	150
Angestellte	13
Pfarrpersonen	2
Kirchenpflegemitglieder	5 (2 Vakanzen)
Veranstaltungen	964, davon 55 Gottesdienste
Externe Raumbenützungen	227

### Rechnung 2023

Aufwand	CHF 1'148'648.49
Ertrag	CHF 351'188.75
Aufwandüberschuss	CHF 797'459.74
Abzüglich Abschreibungen	CHF 42'413.00
Aufwandüberschuss exkl. Abschr.	CHF 755'046.74
Zugeteilte Steuerquote	CHF 864'407.00
Minderausschöpfung zu Gunsten Reserven	CHF 109'360.26
Die Rechnung schliesst um CHF 73'653.26 besser als budgetiert	

### Kollekten

<b>Total gesammelte Kollekten 2023</b>	<b>CHF 19'070.85</b>
(55 Gottesdienste, 10 Kasualien)	
Davon via Twint	CHF 568.40
Davon für das Spendgut bestimmt	CHF 383.80
<b>Aus dem Spendgut für 2023 überwiesen</b>	<b>CHF 22'715.20</b>
(bis 03.2024 abgeschlossen)	
Davon Gesuche des Sozialdienst	CHF 2'300.00

Die Kirchenpflege dankt allen, Pfarrpersonen, Mitarbeitenden und Freiwilligen, für ihren grossen Einsatz in diesem abwechslungsreichen und intensiven Jahr.